

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. ( + ) / Versch. ( - ) im Ergebnisplan 2016	Verbess. ( + ) / Versch. ( - ) im Finanzplan 2016	Begründung
<b>a) Haushaltsänderungen aufgrund der derzeitigen Flüchtlingssituation:</b>						
<b>1</b>	<b>Produkt 10.09 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)</b>					
	122	13	EDV-Ausstattung (Festwert)	-7.300 EUR	-7.300 EUR	Standardausstattung PC-Arbeitsplätze für noch einzustellende neue Mitarbeiter/innen
<b>2</b>	<b>Produkt 10.90 - Sächlicher Aufwand für die Gesamtverwaltung</b>					
	138	26	Möbiliar / Telefonanlage		-15.500 EUR	Ausstattung der neuen Arbeitsplätze mit Möbiliar (12.500 EUR) sowie Erweiterung der Telefonanlage (3.000 EUR)
<b>3</b>	<b>Produkt 50.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>					
	226	11	Personalaufwendungen	-108.000 EUR	-108.000 EUR	Zwei Stellen im Jobcenter und 40% einer Hausmeisterstelle (insg. 108.000 EUR) sowie Aufstockung des Finanzierungsanteils an den SGB II-Aufwendungen des Kreises Coesfeld um 200.000 EUR
	226	16	Finanzierungsanteil SGB II	-200.000 EUR	-200.000 EUR	
<b>4</b>	<b>Produkt 50.01 - Grundsicherung für Arbeitssuchende</b>					
	226	28	Verrechnung SGB II-Anteil (Aufwand)	-167.000 EUR	} +- 0	Der Kreis Coesfeld legt 50% der Aufwendungen im SGB II-Bereich über die Kreisumlage auf die Städte und Gemeinden um. Dieser Anteil steigt nun für die Stadt Coesfeld um 167.000 EUR an. Er wird zwischen dem Budget 50 und dem Budget 20 intern verrechnet und führt nicht zu einer zusätzlichen Haushaltsbelastung.
	<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen</b>					
449	27	Verrechnung SGB II-Anteil (Ertrag)	+167.000 EUR			
<b>5</b>	<b>Produkt 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen</b>					
	231	04	Gebühren Übergangwohnheime	+165.600 EUR	+165.600 EUR	Aktualisierung der Erträge und Mehrbedarf bei den Aufwendungen im Bereich der Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen: <u>Erträge:</u> Benutzungsgebühren für Übergangwohnheime (+165.600 EUR) Flüchtlingspauschale (+600.000 EUR) <u>Aufwendungen:</u> Drei Stellen in der Leistungsverwaltung Asyl einschl. Bereitschaftsdienst sowie 60% einer Hausmeisterstelle (179.200 EUR) Beschaffung Einrichtungs- u. Ausstattungsgegenstände (270.000 EUR mehr) Grundleistungen, Krankheitskosten, Betreuung (1.183.000 EUR mehr)
	231	06	Flüchtlingspauschale	+600.000 EUR	+600.000 EUR	
	231	11	Personalaufwendungen	-179.200 EUR	-179.200 EUR	
	231	14/16	Einrichtung/Ausstattung	-270.000 EUR	-270.000 EUR	
231	15	Leistungen für Asylbew./Flüchtlinge	-1.183.000 EUR	-1.183.000 EUR		

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2016	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2016	Begründung
<b>Produkt 51.03 - Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen</b>						
6	260	11	Personalaufwendungen	-39.600 EUR	-39.600 EUR	75% einer Stelle ASD für unbegleitete Minderjährige
<b>Produkt 51.04 - Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren</b>						
7	265	11	Personalaufwendungen	-13.200 EUR	-13.200 EUR	25% einer Stelle ASD für unbegleitete Minderjährige
<b>Produkt 51.12 - Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss</b>						
8	274	11	Personalaufwendungen	-46.600 EUR	-46.600 EUR	Eine Stelle für Amtsvormundschaftsangelegenheiten für unbegleitete Minderjährige, etc.
<b>Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement</b>						
9	378	13	Bewirtschaftungskosten	-299.800 EUR	-299.800 EUR	Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (z.B. Gebühren, Strom, Gas, Heizöl, Wasser, Versicherungen, usw.) um 299.800 EUR sowie der Aufwendungen für die Anmietung von zusätzlichem Wohnraum einschl. Nebenkosten um 342.000 EUR. Daneben sind noch 32.000 EUR für Mietkautionen vorzusehen.
	378	16	Anmietungen einschl. Nebenkosten	-342.000 EUR	-342.000 EUR	
	382	29	Mietkautionen		-32.000 EUR	
10	382/384	24	Erwerb von Gebäuden f. Flüchtlinge		-1.200.000 EUR	Im Haushaltsentwurf 2016 (Seite 384) ist bereits ein Betrag von insg. 1 Mio. EUR für den Ankauf und Umbau von Objekten zur Unterbringung von Flüchtlingen veranschlagt worden. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird dieser Betrag um 1,5 Mio. EUR aufgestockt. Gleichzeitig wird der Kreditrahmen aufgrund der derzeit historisch günstigen Konditionen (10 Jahre zinsfrei, 3 Jahre tilgungsfrei) um den gleichen Betrag erhöht.
		25	Umbaumaßnahmen in diesen Gebäuden		-300.000 EUR	
	<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonst. allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
	454	33	Aufnahme Investitionskredit		+1.500.000 EUR	



Die Aktualisierung der Haushaltsansätze für die Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen führt zu einem **Mehrbedarf im Ergebnisplan 2016 in Höhe von rd. 1,9 Mio. EUR.**

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. ( + ) / Verschl. ( - ) im Ergebnisplan 2016	Verbess. ( + ) / Verschl. ( - ) im Finanzplan 2016	Begründung
<b>b) weitere Änderungen zum Haushaltsentwurf 2016:</b>						
<b>Produkt 51.01 - Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz</b>						
11	249	04	Eintrittsentgelte "Fabrik ab 12"	-1.500 EUR	-1.500 EUR	Einstellung der Kinder- und Jugendmaßnahme " <b>Fabrik ab 12</b> " (siehe Bericht der Verwaltung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 27.10.2015)
	249	15	Aufwendungen "Fabrik ab 12"	+1.500 EUR	+1.500 EUR	
				+ - 0		
<b>Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege</b>						
12	269	15	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen	+204.700 EUR	+204.700 EUR	Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Beschlusses des Rates der Stadt Coesfeld vom 05.11.2015 (Vorlage 218/2015, <b>Finanzierung von Fehlbeträgen aus dem Betrieb von Kindertageseinrichtungen</b> ) wurden die Haushaltsmittel für städt. Zuschüsse zu den Betriebskosten neu kalkuliert. Im Haushaltsentwurf 2016 waren hierfür jährlich noch 782.400 EUR vorgesehen. Nunmehr wird mit folgenden Aufwendungen gerechnet: 2016 = 577.700 EUR (Ersparnis somit 204.700 EUR), 2017 = 670.000 EUR, 2018 = 720.000 EUR, 2019 = 750.000 EUR.
<b>Produkt 51.21 - Grundschulen</b>						
13	278	15	Zuschüsse für Offene Ganztagschule	+22.500 EUR	+22.500 EUR	Einsparungen bei den <b>Zuschüssen für die Offene Ganztagschule</b> gem. Beschlüsse im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport vom 01.12.2015 (Vorlagen 300/2015 und 305/2015)
<b>Produkt 51.30 - Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung</b>						
14	311/ 312	25	Rasennebenfläche im Sportzentrum West		-7.200 EUR	Aufstockung der Haushaltsmittel für die Herrichtung der <b>Rasennebenfläche im Sportzentrum West</b> , da aus dem Ansatz 2015 Mehrkosten für die Erweiterung der Flutlichtanlage bestritten wurden (Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 01.12.2015, Vorlage 300/2015)

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. ( + ) / Verschl. ( - ) im Ergebnisplan 2016	Verbess. ( + ) / Verschl. ( - ) im Finanzplan 2016	Begründung	
<b>Produkt 11.03 - Grundstücksmanagement</b>							
	152/ 153	19	Verkauf von Grundstücken		+650.000 EUR	<p>Nach jetzigem Stand ist der <b>Bebauungsplan „Wohngebiet Östlich Baakenesch“</b> soweit fortgeschritten, dass die 10 städt. Grundstücke bis Sommer 2016 verkauft werden können. Die Zahlung der Grundstückskaufpreise durch die Bauwilligen führen zu einer Einzahlung von 650.000 EUR. Da die Grundstücke in der Anlagenbuchhaltung geringer bewertet sind, entstehen hierdurch gleichzeitig Verkaufsgewinne von 387.500 EUR. Beide Positionen waren im Haushaltsentwurf erst für das Jahr 2017 vorgesehen und werden nun um ein Jahr vorgezogen.</p> <p>Für die Vermessung des Baugebietes sind Aufwendungen von 46.000 EUR im Planungsbudget vorzusehen.</p> <p>Die Baukosten werden wie folgt veranschlagt:                      2016: 152.000 EUR (Erschließung)                      2017: 30.000 EUR (Straßenentwässerungsanteil)                      2019: 76.000 EUR (Straßenendausbau) + 5.000 EUR (Festwert Begrünung)</p> <p>Es ist vorgesehen, dass die Erschließungsbeiträge in 2016 abgelöst werden sollen:                      263.000 EUR Gesamtkosten x 90% = 236.700 EUR</p>	
	150	07	Verkaufsgewinne	+387.500 EUR			
<b>Produkt 60.04 - Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie</b>							
	326	16	Vermessungskosten	-46.000 EUR	-46.000 EUR		
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>							
15	346	25	Erschließungskosten		-152.000 EUR		
	346	21	Erschließungsbeiträge		+236.700 EUR		
<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>							
16	346	25	Baukosten Wohnmobilstellplatz Lette (neue Maßnahme)		-65.000 EUR		Kosten für die Errichtung eines <b>Wohnmobilstellplatzes in Lette</b> gem. Beschlüsse im Bezirksausschuss am 12.11.2015 und im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 18.11.2015 (Vorlage 260/2015)

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2016	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2016	Begründung
<b>17</b>	<b>Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen</b>					
	346/ 349	25	<b>Erschließungskosten</b>		-212.000 EUR	Die Gesamtkosten für die <b><u>Straßenbaumaßnahme "Am Haus Lette"</u></b> wurden aufgrund der problematischen Bodensituation neu kalkuliert. Mit folgendem Mittelbedarf ist nun zu rechnen:
		24	<b>Grundstückserwerb</b>		-9.000 EUR	
	342	13	<b>Begrünungskosten (Festwert)</b>	-31.500 EUR	-31.500 EUR	198.000 EUR bereits veranschlagte Baukosten im Haushaltsplan 2015 379.000 EUR Baukosten im Haushalt 2016 (212.000 EUR mehr) 9.000 EUR Grunderwerb in 2016 (bislang nicht veranschlagt) 42.000 EUR Festwert Begrünung in 2016 (31.500 EUR mehr) 25.000 EUR Straßentwässerungsanteil Abwasserwerk in 2017 653.000 EUR Gesamtkosten (277.500 EUR mehr)
Gleichzeitig ist die Position der Beiträge anzupassen. Die für das Jahr 2017 bislang vorgesehenen 100.000 EUR werden auf 255.000 EUR angehoben. <b><u>Der im Haushalt 2016 veranschlagte Eigenanteil für diese Baumaßnahme erhöht sich auf dann 398.000 EUR.</u></b>  (siehe Beschluss des Bezirksausschusses am 03.12.2015 sowie Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 09.12.2015, Vorlage 308/2015/1)						
<b>18</b>	<b>Produkt 70.07 - Klima- und Umweltschutz (NEU)</b>					
	-	02	<b>Bundes- u. Landesfördermittel</b>	+22.300 EUR	+22.300 EUR	Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 01.10.2015 beschlossen, dass sich die Stadt Coesfeld am <b><u>European-Energy-Award (EEA)</u></b> beteiligt und ein <b><u>Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept</u></b> entwickelt. Folgende Aufwendungen und Zuwendungen werden in den Haushalt 2016 eingestellt:  27.200 EUR Personalaufwendungen ab Mitte 2016 25.000 EUR Erarbeitung Klimaschutz- u. Klimaanpassungskonzept (extern) 14.300 EUR Teilnahme EEA (Zertifizierung und Programmbeitrag) 66.500 EUR  Hierfür werden in 2016 Bundes- und Landesfördermittel von 22.300 EUR erwartet. Der Eigenanteil der Stadt Coesfeld beträgt somit im Jahr 2016 44.200 EUR.  Für die Finanzplanungsjahre wurden folgende finanzielle Auswirkungen ermittelt: 2017: 86.200 EUR Aufwendungen bei 22.300 EUR Förderung = 63.900 EUR Eigenanteil 2018: 61.200 EUR Aufwendungen bei 6.000 EUR Förderung = 55.200 EUR Eigenanteil 2019: 65.400 EUR Aufwendungen bei 9.100 EUR Förderung = 56.300 EUR Eigenanteil
	-	11	<b>Personalaufwendungen</b>	-27.200 EUR	-27.200 EUR	
	-	13	<b>Externe Beratungskosten</b>	-25.000 EUR	-25.000 EUR	
	-	16	<b>Teilnahme European Energy Award</b>	-14.300 EUR	-14.300 EUR	

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2016	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2016	Begründung
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
19	449	02	Schlüsselzuweisung	+504.400 EUR	+504.400 EUR	Die nun veröffentlichte Modellrechnung des Statistischen Landesamtes IT.NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2016 sieht aufgrund von höheren Steuereinnahmen auf Landesebene eine steigende Finanzausgleichsmasse für die Städte und Gemeinden in Höhe von 265 Mio. EUR vor. Die Stadt Coesfeld erhält hierdurch im Jahr 2016 eine <b>Schlüsselzuweisung</b> von rd. 6.470.000 EUR. Dies sind gegenüber dem Haushaltsentwurf 504.400 EUR mehr. Diese Änderung wird auch in die Finanzplanungsjahre fortgeschrieben.
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
20	449	01	Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich	+20.000 EUR	+20.000 EUR	Mit gleicher Modellrechnung wurden auch die zu verteilenden <b>Kompensationsleistungen</b> erhöht. Gegenüber dem Haushaltsentwurf können 20.000 EUR zusätzlich veranschlagt werden. Auch diese Änderung wird in die Finanzplanungsjahre fortgeschrieben.
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
21	449	01	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer	+353.000 EUR	+353.000 EUR	Im Rahmen der Regionalisierung der November-Steuerschätzung ist der auf die Städte und Gemeinden entfallenden <b>Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer</b> neu berechnet worden. Nunmehr ist bei der Einkommensteuer von einem Aufkommen von insg. 7,952 Mrd. EUR auszugehen. Für die Stadt Coesfeld bedeutet dies eine Anhebung des Haushaltsansatzes um 341.000 EUR. Bei der Umsatzsteuer (Aufkommen insg. in NRW 1,165 Mrd. EUR) kann die Stadt Coesfeld mit einer Verbesserung von 12.000 EUR auszugehen. Die Finanzplanungsansätze 2017 - 2019 werden entsprechend angepasst.
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
22	449	02	Abrechnung Deutsche Einheit für 2014	+165.000 EUR	+165.000 EUR	Nach einer vorläufigen Mitteilung des Innenministeriums NRW wird die Stadt Coesfeld aus der <b>Abrechnung der Einheitslasten für das Ausgleichsjahr 2014</b> einen Betrag von rd. 165.000 EUR im Haushaltsjahr 2016 erhalten.
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
23	449	15	Kreisumlage	-25.000 EUR	-25.000 EUR	Unter Betrachtung der aktuell vorliegenden Haushaltsdaten geht der Kreis Coesfeld davon aus, den bisherigen Hebesatz der <b>Kreisumlage</b> von 33,66% halten zu können. Durch die deutlich höheren Umlagegrundlagen steigt der Zahlbetrag für die Stadt Coesfeld aber dennoch auf 14.432.000 EUR (gegenüber dem Vorjahr um fast 640.000 EUR). Da der Haushaltsentwurf 2016 bereits eine steigende Kreisumlage berücksichtigt hat, ist der veranschlagte Haushaltsansatz nun noch um jährlich 25.000 EUR nach oben anzupassen.

## 1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2016

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung / Zweck	Verbess. ( + ) / Verschl. ( - ) im Ergebnisplan 2016	Verbess. ( + ) / Verschl. ( - ) im Finanzplan 2016	Begründung
<b>Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen</b>						
24	450/ 451	18	<b>Allg. Investitionspauschale</b>		+131.400 EUR	Die gestiegenen Steuereinnahmen auf Landesebene (siehe Erläuterung zu der Schlüsselzuweisung) wirken sich auch auf die Auszahlung der <b>allgemeinen Investitionspauschale</b> aus. Nach der aktuellen Modellrechnung zum GFG 2016 erhält die Stadt Coesfeld rd. 131.400 EUR mehr. Auch in den Finanzplanungsjahren 2017 - 2019 werden die veranschlagten Ansätze um diesen Betrag erhöht.
<b>Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
25	454	33	<b>Aufnahme Investitionskredite</b>		+2.000.000 EUR	Der Betrag von 2 Mio. EUR soll vorgesehen werden, um äußerst günstige <b>Förderkredite für Investitionen</b> in Anspruch nehmen zu können, beispielsweise für Schulbau- sanierungsmaßnahmen. Ob diese Kredite tatsächlich aufgenommen werden, hängt von den jeweils dann geltenden Konditionen sowie den Fördervoraussetzungen ab. <u>Würde der Kreditrahmen in der Haushaltssatzung nicht ausgeweitet, so wäre ein flexibles Reagieren auf günstige Förderkredite nicht möglich. Eine Aufnahme erfolgt selbstverständlich nur, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre (§ 77 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW).</u>
			<b>Summe der Verbesserungen ( + ) bzw. Verschlechterungen ( - )</b>	<b>-412.700 EUR</b>	<b>+1.725.200 EUR</b>	
			Defizit im Ergebnisplan 2016 lt. Haushaltsentwurf	-2.802.300 EUR		
			Bestand an <u>eigenen</u> liquiden Mitteln zum 31.12.2016 lt. Haushaltsentwurf		+294.100 EUR	
			<b>neues Defizit im Ergebnisplan 2016</b>	<b>-3.215.000 EUR</b>		
			<b>neuer Bestand an <u>eigenen</u> liquiden Mitteln zum 31.12.2016</b>		<b>+2.019.300 EUR</b>	<b>Hinweis:</b> Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Liquiditätsbestand der Stadt Coesfeld <u>ohne</u> Finanzmittel Dritter (Abwasserwerk, SGB II, etc.).